

Journalismus: Systemkrisen oder Miezen

by Gerhard Mersmann / NEUE DEBATTE



Gemessen an dem sonstigen Drang, aus

Kleinigkeiten möglichst große Sensationen zu generieren, müssten sich nun die Berichte über die Geschehnisse in Frankreich wie in den USA überschlagen. Zumal wir uns in dem viel belächelten, aber tatsächlich existierenden Sommerloch befinden.

Der Urlaub, die Hitze und das nur allzu verständliche Bedürfnis, die Bleiweste des Alltags für wenige Wochen ablegen zu dürfen, führen zu diesem Phänomen, das noch verstärkt wird durch die gleiche Tendenz bei denen, die für das Produkt Nachrichten verantwortlich zeichnen. Dennoch sitzen in diesen Räumen Notstäbe, die das Business aufrecht erhalten und so weitermachen sollen, als sei nichts geschehen.

► Ablenkung von Systemkrisen

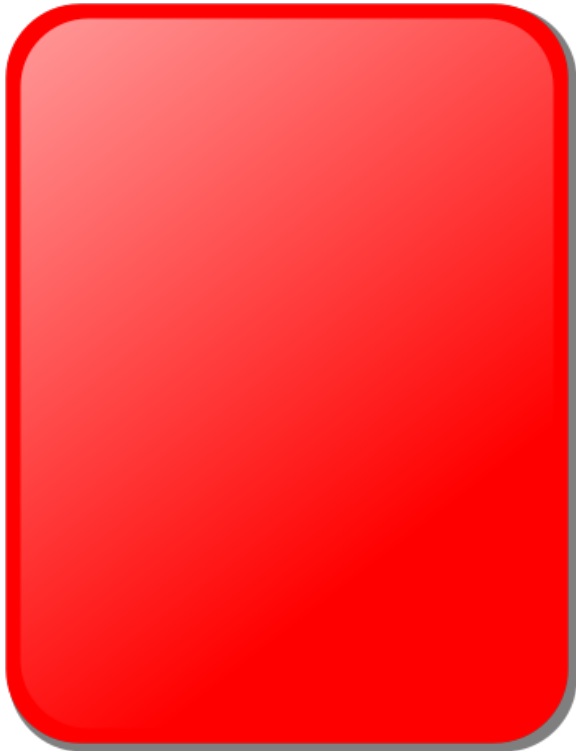
Da kommen immer wieder Ereignisse in die Schlagzeilen, die die Not, nichts Profundes zu finden, über das berichtet werden müsste, in beschämender Weise dokumentieren. Begebenheiten, die ohne die journalistische Aufmachung durch reißerische Fragestellungen wie Formulierungen nichts anderes sind als das, was den Alltag ausmacht. Das alles ist bekannt, gewinnt allerdings durch die tatsächlichen Ereignisse, die als politisch schwergewichtig beschrieben werden müssen, eine besondere Brisanz.

So, wie es scheint, sind die Bekenntnisse spärlich bekleideter Strandschönheiten, die Saufgelage walliger Jungmänner auf den Balearen oder die Trennungsgeschichten von C-Prominenten ein willkommener Anlass, um von den tatsächlichen Erschütterungen, die uns alle betreffen, wunderbar abzulenken.

Wenn [in Frankreich](#) [4] seit weit über einem Jahr täglich demonstriert, gestreikt, blockiert, belagert und protestiert wird und sich die politische Richtung, unabhängig vom tagesaktuellen Anlass, gegen den Präsidenten und dessen Vollendungsphantasien eines neoliberalistischen Programms wendet, dann kann ohne Übertreibung von einer fundamentalen Krise der gegenwärtigen Regierung gesprochen werden. Zudem handelt es sich um einen

Richtungskampf zukünftiger Politik.

► Die fundamentale Revolte



Das komplette politische System Frankreichs hatte mit der [Wahl](#)

[Macrons](#) [5] die Rote Karte bekommen. Diese bekommt dieser nun seinerseits gezeigt. Was ihn ausmacht, ist das Signal, dass er nicht gewillt ist, dieses ohne Gewalt zu akzeptieren. Das ist eine neue Qualität, die mit dem Wort Diktatur durchaus eine Entsprechung erhält. Und es wird zu einer Antwort kommen, die mit dem Terminus einer fundamentalen Revolte gut beschrieben ist.

In den USA sind seit dem Tod des [George Floyd](#) [6] jeden Tag und jede Nacht Demonstrationen, Besetzungen und die Erklärung polizeifreier Zonen zu verbuchen, die längst nicht mehr nur aus dem täglichen Rassismus gespeist sind, sondern das ganze Politik-Portfolio der letzten Jahrzehnte infrage stellen. Zudem ist ein fundamentaler Streit zwischen dem Präsidenten und Gouverneuren sowie Bürgermeistern entbrannt, wie damit umgegangen werden soll.

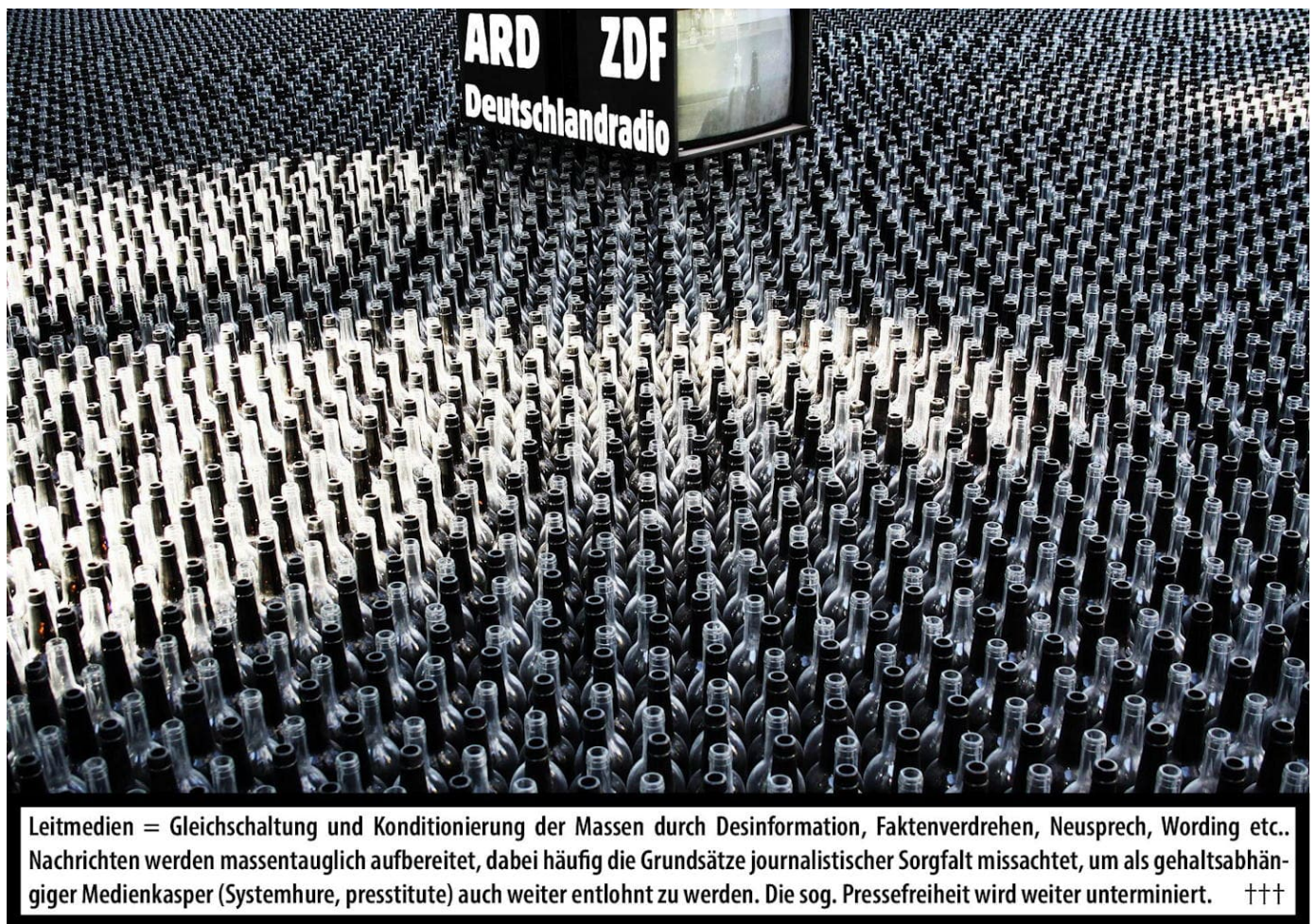
Angesichts der demografischen Daten kann davon ausgegangen werden, dass es sich um den letzten Kampf der weißen Ostküsteneliten gegen die sich bereits verändert habende Rest-USA handelt. Der jetzige Präsident hat, analog zu seinem französischen Pendant, sehr deutlich gemacht, dass auch er nicht gewillt ist, ohne den Einsatz von Gewalt das Feld zu räumen.

► Das gewaltige Beben

In Zeiten, in denen alt vertraute Ordnungen große Risse bekommen und sehr viel an die eigenen Werte appelliert wird, wären ausgiebige, präzise und schonungslose Berichte das Mindeste, was von einer halbwegs guten und professionellen Berichterstattung zu erwarten wäre. Dass die [Professionalität des Journalismus](#) [7] durch Monopolisierung wie Digitalisierung gelitten hat, kann kaum noch bestritten werden.

Dass die großen, sich in den Händen von Presseoligarchen befindenden Medienhäuser ganz bewusst von den Verhältnissen abzulenken gedenken, die ihren eigenen Reichtum ausmachen, ist allzu verständlich. Da kann es nicht verwundern, dass die Erde im eigenen Lager gewaltig bebt, und die funkelnden Mediengruppen der Oligarchen von schnurrenden Strandmiezen und röhrenden Barwölfen berichten.

Gerhard Mersmann



Leitmedien = Gleichschaltung und Konditionierung der Massen durch Desinformation, Faktenverdrehen, Neusprech, Wording etc..
Nachrichten werden massentauglich aufbereitet, dabei häufig die Grundsätze journalistischer Sorgfalt missachtet, um als gehaltsabhängiger Medienkasper (Systemhure, presstitute) auch weiter entlohnt zu werden. Die sog. Pressefreiheit wird weiter unterminiert. †††

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 03. August 2020 erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE \[8\]](#) - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel \[9\]](#). Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [10]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

ÜBER: Der Hintergrund für die [NEUE DEBATTE \[8\]](#) ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter \[11\]](#).

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Workünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren \[12\]](#) ...

► Bild- und Grafikquellen:

1. **"JOURNALISTS AT PLAY"**. Foto: Lisa Padilla, San Francisco native, grew up in Marin County, now living in Silicon

Valley. **Quelle:** [Flickr](#) [13]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [14]).

2. Rote Karte: Das komplette politische System Frankreichs hatte mit der Wahl Emmanuel Macrons die Rote Karte bekommen. Diese bekommt dieser nun seinerseits gezeigt. Was ihn ausmacht, ist das Signal, dass er nicht gewillt ist, dieses ohne Gewalt zu akzeptieren. **Grafik:** Öffentliche Domain. Die Grafik erreicht nicht die erforderliche [Schöpfungshöhe](#) [15] und ist daher urheberrechtlich nicht geschützt.

3. Nutzer der öffentlich-rechtlichen Medien (ARD, ZDF, Deutschlandradio) als Flaschenhalse (dumbe Masse) dargestellt. **Leitmedien** = Gleichschaltung und Konditionierung der Massen durch Desinformation, Faktenverdrehen, Neusprech, Wording etc.. Nachrichten werden massentauglich aufbereitet, dabei häufig die Grundsätze journalistischer Sorgfalt missachtet, um als gehaltsabhängiger Medienkasper (Systemhure, presstitute, willfähriger Steigbügelhalter) auch weiter entlohnt zu werden. Die sog. Pressefreiheit wird weiter unterminiert. **Grafik** OHNE Inlet: Jakkiced / Carlos Cañizares, Madrid/España. **Quelle:** [Pixabay](#) [16]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [17]. >> [Grafik](#) [18]. **Bildbearbeitung:** Wifried Kahrs (WiKa). **Bildkonzeptionsidee:** Helmut Schnug.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/journalismus-systemkrisen-oder-miezen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8826%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/8826%23comment-form>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/journalismus-systemkrisen-oder-miezen>
- [4] <https://neue-debatte.com/2018/12/07/frankreich-am-abgrund/>
- [5] <https://neue-debatte.com/2017/06/13/demokratie-am-abgrund-emmanuel-macron-als-letzter-trick-des-kapitals/>
- [6] <https://neue-debatte.com/2020/06/05/darueber-muessen-wir-reden-die-kaputte-gesellschaft-in-den-usa/>
- [7] <https://neue-debatte.com/2018/09/09/der-anfang-vom-ende/>
- [8] <https://neue-debatte.com/>
- [9] <https://neue-debatte.com/2020/08/03/journalismus-systemkrisen-oder-miezen/>
- [10] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>
- [11] <https://neue-debatte.com/idee/>
- [12] <https://neue-debatte.com/spenden/>
- [13] <https://www.flickr.com/photos/lisap/2567469865/in/photolist-39u1L1-9p9EUk-4USXkP-7NHpSu-hFw6sz-eh2ssw-5PyVR9-74Z3Sh-vAGm-kYMtE5-9u5uTv-VsA5F-9zN58x-5fxik-HSiTj-dkvgSP-dHvtNv-dkviAw-dkvg3p-nERfQJ-dzvx9c-cW27gw-8GLCbk-gonbt-dkvgCt-dkviwA-tMg36Z-bQBXJB-akwtPd-5vkqTv-dkvj7h-9HshFP-bkA1Lm-pQBrZW-pQxf7Z-jzQ7gH-ku59L3-bkA1WE-akrDb2-bkA1UQ-byuUnB-byuUFD-avcohG-fe8jta-bkA1PW-oCeewL-oEchID-byuUrp-ay7n1M-9u5uyM/>
- [14] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [15] <https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6pfungsh%C3%B6he>
- [16] <https://pixabay.com/>
- [17] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [18] <https://pixabay.com/photos/society-tv-animals-lazy-3659252/>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ablenkung>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/boulevardjournalismus>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bullshittisierung>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/journalismus>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konzernjournalismus>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konzernmedien>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachrichtenjournalismus>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massengeschmack>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseninformation>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmedien>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massentauglichkeit>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenverblodung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenverdummung>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhauser>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienkonzentration>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmull>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ostkustenenliten>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/presseoligarchen>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/qualitatssumpf>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungsfrommigkeit>

- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/richtungskampf-zukunftiger-politik>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sensationsjournalismus>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sommerloch>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemjournalismus>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkritik>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systempresse>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tendenzjournalismus>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/trivialisierung>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/trivialscheiss>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/trivialscheisse>